Pressemitteilung



14. März 2008

Kostenerstattung des Landes Nordrhein-Westfalen für die Deutsche Einheit

Die Landesregierung wird den Kommunen Ende März Abschläge in Höhe von insgesamt 650 Mio. € für zuviel gezahlte Aufwendungen an das Land Nordrhein-Westfalen aufgrund der Deutschen Einheit auszahlen. Für die Jahre 2006, 2007 und 2008 werden je 280 Mio. €, 220 Mio. € und 150 Mio. € bereitgestellt.

Die Abschlagszahlungen verteilen sich nach folgenden Kriterien auf die Städte und Gemeinden: 87 Prozent fließen in die Schlüsselzuweisungen, über die die Kommunen frei verfügen können, und 13 Prozent in die Investitionspauschale. Diese Aufteilung ist an das Verhältnis von konsumtiven und investiven Zuweisungen in den jeweiligen Gemeindefinanzierungsgesetzen angelehnt.

Die Gemeinde Anröchte erhält einen investiven Anteil von 90.302,93 € und einen konsumtiven Anteil von 329.899 €, so dass eine Gesamtabschlagszahlung des Landes von 420.201,93 € bis zum Ende dieses Monats erfolgt.